

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Philipp Mathmann (KV Münster)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 646 bis 648 einfügen:

dafür ein, auch um damit den Schwarzmarkt und die Organisierte Kriminalität weiter einzudämmen. Parallel zur Legalisierung von Cannabis werden wir die Präventions- und Aufklärungsarbeit zu den Risiken des Konsums legaler Drogen wie Alkohol, Nikotin und Cannabis, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, gezielt ausbauen.

Begründung

Die unzureichende Aufklärung über die Risiken legaler Drogen wird von Kritiker*innen der Cannabislegalisierung häufig als Argument gegen diese Reform angeführt. Mit dem gezielten Ausbau von Präventions- und Aufklärungsarbeit begegnen wir dieser Kritik proaktiv. Wir stellen sicher, dass insbesondere Kinder und Jugendliche umfassend über die Gefahren von Alkohol, Nikotin und Cannabis informiert werden, um verantwortungsvollen Konsum und langfristige Gesundheitsprävention zu fördern.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Kratel (KV Münster); Ellen Bultmann (KV Münster); Nicolai Krybus (KV Münster); Thomas Reimann (KV Soest); Stefan Fontein (KV Steinfurt); Stefan Riese (KV Münster); Maja Becker (KV Borken); Peter Umlauf (KV Münster); Daphne Wurzbacher (KV Münster); Helle Sönnecken (KV Hochsauerland); Janina Enning (KV Münster); Veronika Jüttemann (KV Münster); Christine Dembinsky (KV Soest); Nadine Hartwich (KV Siegen-Wittgenstein); Matthijs Hölscher (KV Münster); Jens Steiner (KV Borken); Frank Beckert (KV Borken); Julia Osygus (KV Borken); Joyce de Frens (KV Borken); sowie 83 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.